

hat Korfants zum erstenmal in Kettwitz auf und blieb von da an die Seele der großpolnischen Bewegung. Moralisch im höchsten Grade anstreicher, aber von rückhalter Energie und bedeutendes in der Nähe der Mittel, rief Korfant eine ganze Anzahl von Heißblättern niedriger Art ins Leben und ließ das überholte Volk nicht mehr zur Ruhe kommen. Es war der Schärer des Augustaufstandes im vorigen Jahr und hat zweifellos auch den Feigenkrieg seine Hand im Spiel. In seinem Hauptquartier im Rommels-Hotel in Duschen läuft der Führer der großpolnischen Bewegung in Oberstufen zusammen, und durch seine Hand geben die umgebenden Summen, mit denen Vollen die Agitation in Oberholzien spürt. Da Korfant und seine Agenten sich ohne Zweifel aus mindestens einer harten moralischen Unterhaltung von Seiten der Polen erfreuen, so können sie vor nichts zurück, um ihre Ziele zu erreichen. Aber auf der anderen Seite sprechen die Tatsachen doch zu stark zu Deutschlands Gunsten, als dass diese Gewaltspolitik den gewünschten Erfolg haben sollte. Selbst die Sonderheit an der Grenze, in denen der Volk sich aussieht wie ein wilde schreitend. Und was davon entfernt, nationalpolitisch zu empfinden. Das wird sich bei der Abstimmung allem Vorwurf zum Trotz zeigen.

Konrad Pohl.

Eine deutsche Drohung?

* Rom, 25. August. In einem Interview des "Tempo" mit Dr. Simons, das nur unter Vorbehalt in dieser Form wiedergegeben werden kann, soll der deutsche Außenminister erklärt haben, dass Deutschland gegen Polen marschieren müsse, wenn Deutschland Protekt gegen das Eindringen der Polen nach Oberholzien bei dem Verband und in Warschau entschlossen Melde würde. Er hofft aber, dass der Verband es nicht so weit kommen lassen werde.

Notenwechsel über Grenzfragen

Das Wolff-Bureau meldet: Innerhalb der Internationalen Kommission, die mit der Abgrenzung des Saargebietes betraut ist, war es vor einiger Zeit zu einer Meinungsverschiedenheit zwischen dem deutschen Vertreter und den übrigen Mitgliedern gekommen. Die Kommission wollte die als Grenze des Saargebietes bestimmten Verwaltungsgrenzen abändern. Inschriften gemäß erklärte der deutsche Kommissar dies als ungültig und lehnte eine Beteiligung an der Bezeichnung ab. Es entstand sodann, wie wir hören, ein längerer Notenwechsel über die Angelegenheit.

Die Britenkonferenz hat in einer Ende Juli eingangsgegen Rote angekündigt, dass die Grenzen von Verwaltungsgrenzen unverändert obwohl weiterhin zu verhandeln werden können. Die

Möglichkeiten auf die britischen wirtschaftlichen Interessen möglicherweise geringfügige Veränderungen erforderlich. Solche Änderungen seien durch den Friedensvertrag feindwärts verboren. In

der Rolle wird am Schluss erklärt, wenn die deutsche Regierung nicht für baldige Wiederaufnahme der unterbrochenen Abgrenzungsbereitungen sorge, würden die Alliierten sich genötigt sehen, diese Arbeiten durch ihre Kommissare allein weiterführen zu lassen. Die Rote erwähnt ferner, dass die deutschen Mitglieder der Grenzkommision im Gegentheil an denen der alliierten Mächte keine Uniform tragen dürften.

Diese Rote hat die Deutsche Regierung vor kurzem beantwortet.

Deutsches Antwort

wich dagegen, dass in Artikel 1 des Friedensvertrags die Bezeichnung britischer Wirtschaftskräfte nicht für solche Teile der Grenze zugelassen sei, die als eine im Staatsgebiete befindliche Linie bezeichnet seien, die durch einen Vergleich mit anderen Bestimmungen des Vertrags folge, dass eine Änderung der durch Verwaltungsgrenzen gesetzten Grenzabschlüsse unzulässig sei. Bei solchen Veränderungen steige auch seine Kompetenz vor; wenn britische Interessen an berücksichtigen seien, so geschiehe dies besser durch ein Abkommen über den Grenzvertrag als durch eine Grenzveränderung. Am ehesten mögliche gerade an der Stelle, wo die Grenzkommission eine Grenzänderung vornehmen wollte, die beteiligte Mächte führen selbst die Änderung nicht. Die deutsche Rote führt dann fort:

Die Deutsche Regierung nach ihrer Nachprüfung, monach der Vorschlag der Alliierten Mächte die Möglichkeit in sich schließt, deutliches Gebot über das im Friedensvertrag bestimmte Wahlmann einer fremden Regierung zu unterstellen, aufzurichten. Dieser Überzeugung entsprechend ist sie nicht in der Lage, ihren Kommissar einzuzuladen, dass er die Änderung von Verwaltungsgrenzen als zulässig anerkennt, schon weil sie ohne Zustimmung der bestehenden Kommissionen zur Erteilung einer solchen Aufforderung nicht befugt sein würde. Sie hofft, die Angelegenheit einer neuen

Verhandlung an unterziehen. Sollten die Alliierten Mächte anlässlich der Wiederaufnahme der Deutschen Regierung nicht anstreben zu können glauben, so würde sie die am-

möglichste Lösung darin erblicken, dass die Entscheidung der Streitfrage einem Schiedsgericht übertragen wird.

Am Anfang hieran erklärt die Deutsche Regierung, dass bereits ihren Kommissar zur sofortigen Wiederaufnahme der Arbeiten einzuladen unter Vorbehalt der Entscheidung des Schiedsgerichts. Schließlich erneuerte die Deutsche Regierung ihren Protest gegen das durch nichts gerechtfertigte und dem Grundsatz der Geschäftsführung aller Mitglieder einer internationalen Kommission widersprechende Verbot des Uniformitätsprinzips für die deutschen Mitglieder der Grenzkommision.

Mit Rücksicht auf Frankreich

* Paris, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Gesandte in Bern veröffentlicht einen Bericht des "Intransigent", selbst wenn sich eine Gelegenheit zu einer Zusammensetzung zwischen Lloyd George und dem britischen Außenminister geboten würde, würde Dr. Simons nicht darauf eingegangen sein. Deutschland würde an der Grenze, in denen der Volk sich aussieht wie ein wilde schreitend. Und was davon entfernt, nationalpolitisch zu empfinden. Das wird sich bei der Abstimmung allem Vorwurf zum Trotz zeigen.

Konrad Pohl.

Eine deutsche Drohung?

* Rom, 25. August. In einem Interview des "Tempo" mit Dr. Simons, das nur unter Vorbehalt in dieser Form wiedergegeben werden kann, soll der deutsche Außenminister erklärt haben, dass Deutschland gegen Polen marschieren müsse, wenn Deutschland Protekt gegen das Eindringen der Polen nach Oberholzien bei dem Verband und in Warschau entschlossen Melde würde. Er hofft aber, dass der Verband es nicht so weit kommen lassen werde.

Notenwechsel über Grenzfragen

Das Wolff-Bureau meldet: Innerhalb der Internationalen Kommission, die mit der Abgrenzung des Saargebietes betraut ist, war es vor einiger Zeit zu einer Meinungsverschiedenheit zwischen dem deutschen Vertreter und den übrigen Mitgliedern gekommen. Die Kommission wollte die als

Grenze des Saargebietes bestimmten Verwaltungsgrenzen abändern. Inschriften gemäß erklärte der

deutsche Kommissar dies als ungültig und lehnte eine Beteiligung an der Bezeichnung ab. Es entstand sodann, wie wir hören, ein längerer Notenwechsel über die Angelegenheit.

Die Britenkonferenz hat in einer Ende Juli eingangsgegen Rote angekündigt, dass die Grenzen von Verwaltungsgrenzen unverändert obwohl weiterhin zu verhandeln werden können. Die

Möglichkeiten auf die britischen wirtschaftlichen Interessen möglicherweise geringfügige Veränderungen erforderlich. Solche Änderungen seien durch den Friedensvertrag feindwärts verboren. In

der Rolle wird am Schluss erklärt, wenn die deutsche Regierung nicht für baldige Wiederaufnahme der unterbrochenen Abgrenzungsbereitungen sorge, würden die Alliierten sich genötigt sehen, diese Arbeiten durch ihre Kommissare allein weiterführen zu lassen. Die Rote erwähnt ferner, dass die deutschen Mitglieder der Grenzkommision im Gegentheil an denen der alliierten Mächte keine Uniform tragen dürften.

Diese Rote hat die Deutsche Regierung vor kurzem beantwortet.

Deutsches Antwort

wich dagegen, dass in Artikel 1 des Friedensvertrags die Bezeichnung britischer Wirtschaftskräfte nicht für solche Teile der Grenze zugelassen sei, die als eine im Staatsgebiete befindliche Linie bezeichnet seien, die durch einen Vergleich mit anderen Bestimmungen des Vertrags folge, dass eine Änderung der durch Verwaltungsgrenzen gesetzten Grenzabschlüsse unzulässig sei. Bei solchen Veränderungen steige auch seine Kompetenz vor; wenn britische Interessen an berücksichtigen seien, so geschiehe dies besser durch ein Abkommen über den Grenzvertrag als durch eine Grenzveränderung. Am ehesten mögliche gerade an der Stelle, wo die Grenzkommission eine Grenzänderung vornehmen wollte, die beteiligte Mächte führen selbst die Änderung nicht. Die deutsche Rote führt dann fort:

Die Deutsche Regierung nach ihrer Nachprüfung, monach der Vorschlag der Alliierten Mächte die Möglichkeit in sich schließt, deutliches Gebot über das im Friedensvertrag bestimmte Wahlmann einer fremden Regierung zu unterstellen, aufzurichten. Dieser Überzeugung entsprechend ist sie nicht in der Lage, ihren Kommissar einzuladen, dass er die Änderung von Verwaltungsgrenzen als zulässig anerkennt, schon weil sie ohne Zustimmung der bestehenden Kommissionen zur Erteilung einer solchen Aufforderung nicht befugt sein würde. Sie hofft, die Angelegenheit einer neuen

Verhandlung an unterziehen. Sollten die Alliierten Mächte anlässlich der Wiederaufnahme der Deutschen Regierung nicht anstreben zu können glauben, so würde sie die am-

möglichste Lösung darin erblicken, dass die Entscheidung der Streitfrage einem Schiedsgericht

zu bereit, ihren Kommissar zur sofortigen Wiederaufnahme der Arbeiten einzuladen unter Vorbehalt der Entscheidung des Schiedsgerichts. Schließlich erneuerte die Deutsche Regierung ihren Protest gegen das durch nichts gerechtfertigte und dem Grundsatz der Geschäftsführung aller Mitglieder einer internationalen Kommission widersprechende Verbot des Uniformitätsprinzips für die deutschen Mitglieder der Grenzkommision.

Mit Rücksicht auf Frankreich

* Paris, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Gesandte in Bern veröffentlicht einen Bericht des "Intransigent", selbst wenn sich eine Gelegenheit zu einer Zusammensetzung zwischen Lloyd George und dem britischen Außenminister geboten würde, würde Dr. Simons nicht darauf eingegangen sein. Selbst die Wiederaufnahme der Arbeiten anzunehmen unter Vorbehalt der Entscheidung des Schiedsgerichts. Schließlich erneuerte die Deutsche Regierung ihren Protest gegen das durch nichts gerechtfertigte und dem Grundsatz der Geschäftsführung aller Mitglieder einer internationalen Kommission widersprechende Verbot des Uniformitätsprinzips für die deutschen Mitglieder der Grenzkommision.

Mit Rücksicht auf Frankreich

* Paris, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

Mit Rücksicht auf Frankreich

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

Mit Rücksicht auf Frankreich

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

Mit Rücksicht auf Frankreich

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

Mit Rücksicht auf Frankreich

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

* Berlin, 25. August. (Eig. Drahtbericht) Der deutsche Außenminister Dr. Simons hat gestern über Bayern die Rücksicht nach Berlin angeregt.

Seite 6

Stellen finden

Männliche

Zum nächsten sofort. Einrichten mit

je einem Tag. 100000

Betriebs-Ingenieur

oder

Betriebs-Assistenten

für untere Transformatoren, Wiedel, und

verschiedene Betriebshäusern.

Werken mit entsprechender Praxis müssen

Angebote mit Erfahrung, Ausbildung und

Kenntnis der Betriebe der Betriebe.

Nr. 100000 unter: 100000

Brown, Boettcher & Co., m. b. H.

Maschinen-Häuser.

Herr aus besserer Familie

mit guter Bildung, tollkühnen Unanständen

u. deßen Empfehlungen zum baldigen Antritt als

General-Agent

in die hübliche Stellung von

groß, alt-Lebensversicherungs-Gesellschaft

für Dresden gesucht.

Eine ausführliche Angabe des gelesenen German

werden unter: 100000 an Rudolf Müller,

Berlin SW 10 erlangt.

Alleinvertretung

eines herrenvermögens, fehlgeschlagenen mittleren

Kritik, für den als handels- und Industrie-

firmen gegen Bauteile sind, wird für Dresden

vergeben. Nur Herren, die nachweislich auf

Geschäft und Arbeit erheben, möglichst mit

einem guten Ruf, werden bevorzugt.

Vorherige Angabe der Person, die

gelebt, bei Herrn Dr. Boettcher, M. B. H.

Herrn Nord, Maschinen-Häuser.

Bekannter Name steht noch

1. Etage im Haus, Wohnung, Gewerbe ein als

Provisionsreisende

Geldes müssen einen zweiten Nachnamen u. geschickte

Unterschriften können nachgewiesen werden.

Nachweislich angestellt. Offerten und: 100000 am

angestellten in Häusern erzielen.

Lackier - Meister
einer Fahrrad-Fabrik

Für das Beförderung einer ersten

Fabrikation eines Fahrradherstellers

Schaffende Kapitale mit Belegschaften

und Ausbildung einer Art der

angestellten Stellung zu

Hermann Frenkel, Mönkeu bei Leipzig

vom Vaubau.

Eicht. Herren oder Damen

die auf einen Sachen reisen, u. kleinste

Reisekosten, getestet, u. kleinste

Reisekosten, unter: 100000 an

Ab heute
Wochentags ab 4 Uhr

Donnerstag!
Sonntags ab 3 Uhr

Kammer-Lichtspiele

Die aufsehenerregende Verfilmung des bekannten Romans von V. Sardou

Ferréol

oder: Für die Ehre einer Frau

Schauspiel in 6 Akten. — Für den Film bearbeitet von Franz Hofer.
Ein Kampf zwischen Liebe, Pflicht und jungem Leben.

Rollenbesetzung:

Margit Barnay, Erika Glässner, Olga Engl, Ernst Deutsch, Olaf Storm, Preben Rist

Opernhaus.
Donnerstag, 26. August:
Der verfehlte Bräutigam.
Uhrzeit: 19.30 Uhr.

Greifswald, 27. August:
Kleopatra.

Schauspielhaus.
28. mit 29. August
ausgeschlossen.

Albert-Theater.
Donnerstag, 26. August:
Münchhausen.
Uhrzeit: 19.30 Uhr.

Dresden, 27. August:
Die Stadt der Dämonen.
19.30.

Norddeutsche Theater.
Dresden, 28. August:
Der Prinzessinball.
Uhrzeit: 19.30 Uhr.

Deutschland, 27. August:
Die Goldfliegenkiste.

Central-Theater.
28. mit 29. August
ausgelöscht.

Flora-Theater
28. 29. 30. Uhr:
"300 Frauen"

Telefon. 14300
Dir. Winter-Tymians
Tymians Theater 18

Dresden hat Fritz!
Fritz ist jetzt bestens! Uhrzeit: 19.30 Uhr.

Volkswohltheater
7. 8. 9. 10. folgende Tage 7. 8. 11. 12.
Ges. Jungschule besteht hier. Stag.

Die Butterbraut
Burgtheater von O. Schmalz.

Arbeit u. Liebe u. Der Menschenbau
Bühnenbild von O. Schmalz.

Sperrfeste: Wolf, Schubel.
Vorverkauf: haben an Sonntagen keine Obligation.
Für die Karten bitte mit 8. gekommen sein.

Klein-Kunstbühne.
Festivals —
Weißer Kirsch b. Dresden.
Baustraße 5.
Dr. Rommel & Jäcklein.
Telefon Leisnitz 991.

Allabendlich 8 Uhr
das lustige

August-Programm:

Hedwig Erb, Opern- und Operettensängerin
Grafschafter von Daffi, und. u. klassische Tänze
Doris Fenn, das unheimliche Original

Hedwig Erb, Walter Lewin, Oper — Double
Hedwig Erb, Walter Lewin, Sängerin
Hans Kandler, Tischde. Unter am Filz

Schauspieler Werner-Falero
in Filz. J. Kukler.

Königshof-Theater
Festivals 19.30 Uhr:
„Doktor Klaus“
Uhrzeit in 5 Akten von A. L'Arrange.

Café Held
Ab 8 Uhr:
Wiener Volksmusik.

Verstärktes Orchester.
Künstler-Einlage.

Prießnitzbad am Altenplatz
Liniens 5, 7, 9, 16

Großes Abend-Konzert
gleich dem ehemaligen beliebten
Verlobt. Pfeifkunst: Direktor W. Kammler. Uhrzeit 11.30

ROCADERO
KABARETT
im Zirkus SARASANI
VORSTREICHEN UND INTIMISTISCHE
UNTERHALTUNGSSÄTZE.
HUMOR ★ STIMMUNG
TANZ
die Präsentation der Kleinkunstbühne.

40. Dresdner
Pferde-Ausstellung
verbanden mit
Reit- und Fahr-Turnier
ev. Auktion
findet statt am 11., 12., 13., 14. September 1920
in Dresden-Seidnitz.
Anmeldung, Programme, Ausschreibungen d.
Comité f. d. Dresdner Pferde-Ausstellungen
Dresden, Johann-Georgs-Allee 6.

Grüne
Diese Damenball

Donnerstag den 26. August :: ab 6 Uhr ::
Großer öffentlicher

Elysium. =

Unterhaltung 8. Uhr: 1 und 15 (Gesellschaft).

Donnerstag den 26. August

Feiner öffentlicher Ball!

Samstag 28. August 25.45. 6.15

Tadelose Musik v. verschied. Ballorchestern u.

zu einem ordentl. Ballmärschen lädt alle ein. Eintritt 1.50.

Eintritt 1.50. Uhr. — Eintritt 1.50.

Welt: Herr Handelsrat Max Milles.

Alle Freunde, Freunde, Grüner und Bekannte

lädt ein. Eintritt 1.50. Uhr. — Eintritt 1.50.

Tanzpalast Blumenstraße

Blumenstraße 43.

Donnerstag den 26. August 19.15

Das große öffentl. Ballfest

unter Glanz von Herren u. Damenmajestät.

Anfangs Uhr: 6 Uhr. — Eintritt 1.50.

Welt: Herr Handelsrat Max Milles.

Alle Freunde, Freunde, Grüner und Bekannte

lädt ein. Eintritt 1.50. Uhr. — Eintritt 1.50.

Wettiner Säle

Keglerheim, Friedrichstr. 12.

Donnerstag 8 Uhr: Feiner BALL.

Weisser Adler - Kurhaus Losenhitz

Strassen 11, 18, 1 z.
Drosdellbach.

Jeden Donnerstag: Der hellste

Gesellschaftshall (Reunion).

Korkonzert Hall

Strasse 6 Uhr. — Eintritt 1.50.

Das Salz Sandknecht

Heiligenstadt 17. Eintritt 1.50.

Niederpöhriz

Ergericht Gesellschaftshall.

Donnerstag 8 Uhr. Eintritt 1.50.

Stammtisch-Gesellschaft

„Blauer Montag“

Lindeschens Bad.

Unser Sommerfest

findet heute Donnerstag bei jeder

Witterung statt.

Der Norbert.

Achtung!

Vereine! Gesellschaften!

Heinz Werners

der hellste Dresdner Klubkonzert u. die

größte Winter-Comics-Bühne, empfohlen

hier für E. kommende Winterfeste u. Sozial.

Dresden-R. Moritzburger Str. 20, pt.

Telefon 17849 (Wienbad Auskunft).

NB. Meisterin Gesellschafterin empfohlen

mit gleichzeitigem Tanzpianist.

Erkranktes Musikheiligtum

für Gesundheit, Ruhe und .R 2 412.

an die Gesundheit, Ruhigkeit erleben.

D. H. V.

Donnerstag ab 2.30 Uhr im Ge-

werbeschau-Zentrum

Festabend

am 26. August. Organisator

die größte Wienerl-Messe

mit über 1000 Ausstellerinnen

und 1000 Ausstellerinnen

aus ganz Deutschland.

Organisator: Dr. K. G. Müller

Uhrzeit: ab 2.30 Uhr.

Eintritt 1.50.

Ich führe ständig

neue, rohne, ohne Strunk etc.

Rauchtabak 20.

wollige, konkurrenzlose Ware

Zigarren 50, 60, 70, 90.

Sumatra, Vorarlberg

Zigaretten goldgelber

Tabak

1.50

El. 20 J. 100 El. 4 19.— 1000 El. 4 175.—

El. 40 J. 100 El. 4 28.— 1000 El. 4 260.—

H. Adler, am See 10. Telefon 14541.

Die Kernseife

große Volkseife

große weißer Volkseife

große weiße Volkseife</